

Sport kompakt

Delmenhorst Persönliche Bestleistungen beim Abendsportfest. Beim Abendsportfest der Leichtathleten in Oldenburg Anfang Juli überzeugten einige Athleten aus der Region mit zahlreichen neuen persönlichen Bestleistungen. Der für den Delmenhorster TV startende Lasse Rummler wurde im Kugelstoßen der Altersklasse (AK) U18 Zweiter, mit neuer Bestweite von 10,50 Metern. Im von ihm selten bestrittenen Weitsprung belegte er ebenfalls mit neuem persönlichem Rekord (4,89 Meter) den sechsten Rang in der AK U20.

Sein Vereinskollege Tim Stelling lief über 800 Meter in 2:10,60 Minuten auf Rang drei der AK U18. Die 14-jährige Emely Schreiner (DTV), die ihren zweiten Wettkampf überhaupt bestritt, erreichte im 800-Meter-Lauf in 3:11,79 Minuten Rang sechs. „Unsere drei Athleten haben mit ihren persönlichen Bestleistungen den DTV bei diesem Sportfest sehr gut vertreten“, betonte DTV-Trainer Ekkart Schmidt.

Erstmals nach einer fast dreijährigen Pause stellten sich zwei Athleten des TV Hude dem Wettkampf. Gabriel Mehlhop wurde Vierter im 100-Meter-Lauf der AK U20, in 12,83 Sekunden vor seinem Vereinskollegen Jonas Bahr, der 13,21 Sekunden benötigte. Bahr lief zudem auch über 800 Meter und belegte im gesamten Feld aller Teilnehmer in 2:38,37 Minuten Rang neun. Beide Starter freuten sich über ihre neuen Bestzeiten und haben, so ihr Trainer Thorsten Budde, wieder richtig Lust auf Leichtathletik bekommen. Der noch der Altersklasse M12 angehörende Tjark Dix (ebenfalls TV Hude) lief über 800 Meter 2:55,50 Minuten und verpasste seine wenige Wochen zuvor aufgestellte Bestzeit nur knapp.

Die für die LGG Ganderkesee startende Diana Garde nutzte den Wettkampf in Oldenburg zur Formüberprüfung. Über 100 Meter sprintete sie mit zu viel Windunterstützung 14,11 Sekunden. Im 200-Meter-Lauf kam sie mit 30,03 Sekunden zu einer neuen Saisonbestzeit.

Ganderkeseer Ehepaar mit Doppelgold.

Seit Jahren feiern die für die LGG Ganderkesee startenden Leichtathleten Diana und Ulrich Garde bei zahlreichen Meisterschaften auf nahezu allen Ebenen unzählige Siege. In Cottbus feierte das Ehepaar bei den norddeutschen Masters-Meisterschaften jetzt eine besondere Premiere. Beide holten in ihren Altersklassen (AK) Gold im Kugelstoßen. Ulrich Garde gewann den Titel mit 13,06 Metern in der Al-



Erster Platz bei den Norddeutschen Masters-Meisterschaften in der Altersklasse W60 ...

tersklasse M60, seine Frau Diana siegte mit 9,38 Metern in der AK W55.

Das Kugelstoßen gehört, im Gegensatz zu ihrem Mann, nicht unbedingt zu den Paradedisziplinen von Diana Garde, ist sie doch eher im Sprint sowie in den Sprungdisziplinen wie Weit- und Dreisprung zu Hause. „Das war schon ein wenig ulkig, ein Ehepaar in der gleichen Disziplin auf Rang eins, das gab's wohl noch nie“, meinte Ulrich Garde, der aufgrund noch nicht ganz auskurerter Verletzungen auf weitere Wettkämpfe in der brandenburgischen Kreisstadt verzichtete.

Diana Garde gewann neben ihrer etwas überraschenden Goldmedaille im Kugelstoßen noch viermal Silber (100-Meter-Lauf in 14,20 Sekunden, 200-Meter-Lauf in 29,40 Sekunden, Weitsprung mit 4,19 Metern sowie Dreisprung mit 9,18 Metern).

Ein wenig haderte sie mit der zu starken Windunterstützung von über 2 Meter/Sekunde, sowohl in den Sprint- als auch in den Sprungdisziplinen. Der Wind verhinderte, dass die erzielten Leistungen für die Bestenlisten gewertet werden.

Die ebenfalls für die LGG startende Delmenhorsterin Ingrid Thomas durfte sich trotz strömenden Regens über ihren norddeutschen Titelgewinn im 5000-Meter-Lauf (AK W60) in 25:04,23 Minuten freuen. Renate Köhler vom Delmenhorster TV stellte sich in Cottbus trotz einiger Kreislaufprobleme dem Wettkampf im 5000-Meter-Bahngehen. Auch sie erreichte in 38:43,30 Minuten einen weiteren Titel. „Ich wäre gerne schneller gegangen, aber mehr war heute nicht drin. Angesichts der Umstände bin ich ganz zufrieden“, meinte sie.

ric